



Da hilft weder Zerren noch Bitten: Der neue Spielhügel auf dem Bellinghove-  
ner Spielplatz darf noch nicht betreten werden, weil der Rasen frisch einge-  
säet ist. (Foto: Dahmen)

## Kinder freuen sich schon: Bald ist der Platz fertig

### Bauhof hat in Bellinghoven tüchtig gearbeitet

**Bellinghoven.** – Mit Spannung und ein wenig Ungeduld warten die Bellinghove-  
ner Kinder auf die Fertigstellung des  
Kinderspielplatzes, der zur Zeit völlig  
neu gestaltet und ausgebaut wird. Die  
Vorberatungen in den Fachausschüssen  
und im Jugendwohlfahrtsausschuß wa-  
ren jüngst zum Abschluß gebracht  
worden.

Die Arbeiten werden vom städtischen  
Bauhof ausgeführt, der bereits zahlreiche  
Kinderspielplätze innerhalb des Stadtge-  
bietes von Erkelenz geplant und angelegt  
hat. Wie Beigeordneter Johannes  
Schmitz auf Anfrage erklärte, konnte mit  
dem lange geplanten Ausbau des Spiel-  
platzes erst begonnen werden, nachdem  
die Stadt Erkelenz durch die Flurbereini-

gung die Erweiterungsfläche erwerben  
konnte.

Jetzt bot sich erst die Möglichkeit, den  
bestehenden Kleinkinderspielplatz und  
den relativ kleinen Bolzplatz entspre-  
chend zu vergrößern und nach den neue-  
sten Erkenntnissen zu gestalten. An der  
Westseite des Schulungsgebäudes der  
Kreishandwerkerschaft kommt zunächst  
ein kleiner Spielhügel und der begehrte  
Sandkasten. Im erweiterten Bereich des  
ehemaligen Bolzplatzes wird ein Doppel-  
spielhügel mit Seilbahn und Rutschbahn  
angelegt. Die restliche Fläche wird als  
Spielwiese hergerichtet. Unmittelbar an  
der Straße ist ein kleiner Parkplatz für  
vier bis sechs Autos im Ausbau, der für  
die Besucher des Schulungszentrums be-  
stimmt ist. dn.